

Zweitschrift



Der Bürgermeister der Stadt Meerbusch • Postfach 16 64 • 40641 Meerbusch

pro Osterath e.V.
Herrn Rolf Bonnen
Ingerweg 1
40670 Meerbusch

Fachbereich 4	
Eing.: 13. Aug. 2008	
4-81	4-83
weiter an: <i>fr</i>	

Meerbusch, 12. August 2008

Benennung von Straßennamen auf dem Gelände der ehemaligen Firma Ostara

Sehr geehrter Herr Bonnen,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 5. August, mit dem Sie neue Straßennamen für das Gelände der ehemaligen Firma Ostara vorschlagen.

Sobald die Planung so weit ist, dass es um die Vergabe von Straßennamen geht, werde ich dem zuständigen Ausschuss Ihre Vorschläge unterbreiten. Vorab habe ich den Fraktionen Kopie Ihres Schreibens zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen


Dieter Spindler

Durchschrift mit Schreiben pro Osterath:
Fraktionen
SZB



FB 6-62

Stadt Meerbusch • Der Bürgermeister
Rathaus Dorfstraße 20
40687 Meerbusch

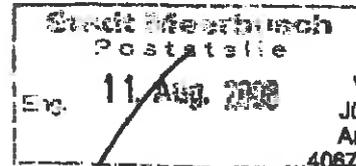
☎ 02132 / 916- 410
☎ 02132 / 916- 321
Email service@meerbusch.de
www.meerbusch.de



pro Osterath e.V. Am Lindchen 2, 40670 Meerbusch

An die
Stadt Meerbusch
Herrn Bürgermeister
Dieter Spindler
Postfach 16 64

40641 Meerbusch



Vorsitzender
Jürgen Bergert
Am Lindchen 2
40670 Meerbusch

Stellv. Vorsitzende
Ruth Oster
Willicher Str. 40
40670 Meerbusch

Kassierer
Heinz-Peter Weyen
Danziger Str. 150
40670 Meerbusch

Schriftführer
Rolf Bonnen
Ingerweg 1
40670 Meerbusch

Vereinsanschrift
Am Lindchen 2
40670 Meerbusch
Tel.: 02159/3492

Osterath, den 5. August 2008

Benennung von neuen Straßennamen auf dem Gelände der ehemaligen Firma OSTARA

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spindler,

obwohl die Baumaßnahmen auf dem ehemaligen Gelände der ehemaligen Firma OSTARA und die Unterführung der Bundesbahn in Meerbusch-Osterath im Moment nicht in der öffentlichen Diskussion stehen, möchten wir mit diesem Schreiben bereits jetzt folgendes zur Diskussion stellen.

Für die Namensgebung der geplanten Straßen auf dem Gelände des ehemaligen Unternehmens OSTARA möchten wir folgende Vorschläge unterbreiten:

1. Matthias-Grathes-Straße Planstraße 2

Begründung:

Matthias Grathes war der Gründer der Firma OSTARA, die aus Düsseldorf nach Osterath aussiedelte und mit der Produktion von Zementfiguren den Grundstein für die Industrialisierung in Osterath legte. Die Produktionsstätte befand sich auf dem Gelände der Firma OSTARA

2. Jakob-Faulhaber-Straße Planstraße 1

Begründung:

Jakob Faulhaber übernahm 1933 die von Matthias Grates gegründete Firma. Er begann mit der Produktion von keramischen Erzeugnissen und setzte die Industrialisierung in Osterath fort.

3. Benno-Hölssig-Straße Planstraße 3

Begründung:

Benno Hölssig war Schwiegersohn und der Nachfolger von Jakob Faulhaber und der letzte Geschäftsführer des Familienunternehmens OSTARA. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann er mit dem Wiederaufbau der Firma OSTARA und war maßgeblich am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt. Er setzte in der Gemeinde Osterath auch im sozialen Bereich sehr starke Akzente, so z. B. die sozialgeförderten Wohnungen auf dem Hoterheldeweg und der Barbara-Gerretz-Straße. Er war ein großer Förderer in den sozialen und kirchlichen Institutionen.

4. Am Tunnelofen

Begründung:

Der Tunnelofen war das Werkzeug, um die vielfältigen Mosaik- und Steinzeugfliesen herzustellen. In der Blütezeit der Firma OSTARA wurden vier Tunnelofenanlagen betrieben.



Pro Osterath e.V. Am Lindchen 2, 40670 Meerbusch

- 2 -

Vorsitzender
Jürgen Bergert
Am Lindchen 2
40670 Meerbusch

Stellv. Vorsitzende
Ruth Oster
Willicher Str. 40
40670 Meerbusch

Kassierer
Heinz-Peter Weyen
Danziger Str. 150
40670 Meerbusch

Schriftführer
Rolf Bonnen
Ingerweg 1
40670 Meerbusch

Vereinsanschrift
Am Lindchen 2
40670 Meerbusch
Tel.: 02159/3492

5. Mosalkstraße bzw. Mosalkweg, -pfad o.ä. *Planstraße 4*

Begründung:

Keramisches Mosaik war nach dem Zweiten Weltkrieg in der Zeit des wirtschaftlichen Aufbaus ein Produkt, welches in Osterath gefertigt worden ist. Es war ein typisches Format der 50er und 60er Jahre und so typisch für diese Zeit wie Tütenlampen und Nierentische.

6. Keramikstraße, bzw. Keramikweg, -ofad o.ä. *Planstraße 5*

Begründung:

Keramikprodukte bildeten die Grundlage für den gesamten Industriestandort der Firma OSTARA.

7. Steinstraße *Planstraße 7*

Begründung:

Auf der Meerbuscher Straße, im Bereiche der jetzt dort vorhandenen Wohn- und Gewerbebebauung befand sich eine Seidenweberei der Familie Stein, die von 1889 bis 1934 dort ansässig war, die nach 1934 von der Wuppertaler Firma Frowein übernommen wurde. Diese ging dann über in die Elektrofirma Hitzbleck, die dort ihre Produktionsstätte bis ins Jahr 1990 betrieb.

Als Gründer dieses Industriestandortes ist Herr August Stein, geb. 1865 zu nennen.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Vorschläge Ihre Zustimmung finden und die entscheidenden Gremien dies bei Ihren Beschlüssen berücksichtigen würden.

Wir bedanken uns im voraus und stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Osterath

Pro Osterath e.V.

Rolf Bonnen
-Schriftführer-